

Vorlage Nr.: **2021/1518**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **StplA, Bereich V**

IQ-Leitprojekt „Fahrradstadt Karlsruhe“ Radverkehrsführung in der Hertzstraße, Fortsetzung Schutzstreifen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	10.03.2022	2	X		

Information (Kurzfassung)

In der Hertzstraße soll zwischen der Moltkestraße und der Stösserstraße ein Schutzstreifen markiert und so der Lückenschluss zwischen dem nördlich und südlich angrenzenden Radverkehrsangebot hergestellt werden. Um die Markierung des Schutzstreifens wirtschaftlich und dauerhaft auf die Fahrbahn aufbringen zu können, muss in diesem Abschnitt die sanierungsbedürftige Fahrbahndecke der Hertzstraße erneuert werden. Die auf der Fahrbahn entfallenden Parkmöglichkeiten werden durch neue bauliche Parkplätze ausgeglichen.

Nahe der Kita werden neue Möglichkeiten zur Anlieferung von Kindern sowie ein neuer Fußgängerüberweg („Zebrastrreifen“) geschaffen.

Die Realisierung ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen.

Der Planungsausschuss nimmt die vorgestellte Planung zu Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 900.000 € - 950.000 € (TBA) Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 41.800 €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Mobilität
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt

Ergänzende Erläuterungen

1. Ausgangssituation

Über die Hardt- und Hertzstraße verläuft eine Nebenroute des Radverkehrsnetzes Karlsruhe. Fast im gesamten Abschnitt wird der Radverkehr bereits beidseitig auf Schutzstreifen geführt. Im Abschnitt zwischen Stösser- und Moltkestraße gibt es bisher keine separate Radinfrastruktur. Der Radverkehr wird mit den Kfz im Mischverkehr geführt (Streckengeschwindigkeit 50 km/h).

Aufgrund des schlechten Deckenzustandes steht eine Sanierung an.

2. Planung

Der Entwurf sieht vor, im Abschnitt zwischen Stösser- und Kanonierstraße beidseitig Schutzstreifen für den Radverkehr zu markieren. Die Fahrgasse für den Kfz Verkehr beträgt durchgängig 4,5 m. Die Breite der Schutzstreifen variiert je nach Straßenquerschnitt zwischen 1,6 und 2,1 m. Ab der Kanonierstraße wechselt der Schutzstreifen in einen Radfahrstreifen mit Nettobreite 1,7 -1,75 m und endet mit einem aufgeweiteten Radaufstellstreifen.

Auf Höhe der Kita wird ein neuer Fußgängerüberweg eingerichtet. Zudem werden auf der Ostseite drei Parkplätze als Elternzonen gekennzeichnet. Auf der Westseite, nördlich der Kita, wird eine Lieferzone eingerichtet. Diese ist für die Nutzung von Transportern und kleinen LKW dimensioniert.

3. Auswirkung

Um ein durchgängiges Angebot für den Radverkehr schaffen zu können, muss das Längsparken auf der westlichen Fahrbahnseite entfallen. Es handelt sich dabei um ca. 40 Parkmöglichkeiten. In zwei Parkraumerhebungen (Anwohnerparken nachts, Kleingärtner*innen sonntags) wurden die Auslastungen und Kapazitäten der Hertzstraße und der angrenzenden Straßen geprüft. Die Analyse hat ergeben, dass durch die Schaffung von zehn neuen Parkplätzen der zukünftige Bedarf gedeckt werden kann.

Neue Parkplätze werden in Form von Senkrechtparkplätzen auf der Ostseite der Hertzstraße, auf Höhe der Firma Kondima, eingerichtet. Es sind 14 neue Plätze vorgesehen.

Um die Parkplätze anlegen zu können, wird die Einfahrt zum Kondima-Verkaufsgebäude nach Norden verlegt. Im Zuge des Umbaus werden dort mehrere neue Bäume gepflanzt.

4. Kosten

Die Gesamtkosten werden auf ca. 900.000 € - 950.000 € geschätzt. Darin enthalten sind bereits Kosten für ohnehin anstehende Sanierungen, die in die Maßnahme eingetaktet werden.

5. Umsetzung

Das Tiefbauamt taktet die Maßnahme in den Haushalt 2022/2023 ein. Aufgrund verkehrlicher Einflüsse wird die Maßnahme möglicherweise in zwei Teilen 2022 und 2023 umgesetzt.

6. Abstimmung

Die Planung wurde dem Bürgerverein Mühlburg vorgestellt. Die Maßnahme wird begrüßt.

Eine Abstimmung mit der Firma Kondima hat ergeben, dass eine Verlegung der Einfahrt zum Verkaufsgebäude in Richtung Norden möglich ist.

Anlage: Lageplan Hertzstraße